



# Luis Vonmetz

Lieber Luis,

Dein Tod hat unsere Alpenvereinsgemeinschaft erschüttert. Zu deiner Verabschiedung am 11. April in der Pfarrkirche zu Gries kamen viele deiner Bergfreunde und Wegbegleiter, um dir ein letztes Berg Heil nachzurufen.

Dein Leben war geprägt von der Liebe zu deiner Familie, zu den Bergen und vor allem zum Alpenverein Südtirol. Du hast ihn geprägt wie kein anderer.

Als einer der bedeutendsten Alpinisten deiner Zeit sind dir beachtliche Erstbegehungen in unseren Bergen gelungen und du warst geradezu prädestiniert, die Hochtourengruppe deiner Heimatsektion Bozen zu führen. 1972 kamst du in die AVS-Landes-

leitung und wurdest mit dem Aufbau des Jugendreferates betraut. Bis 1987 warst du Landesjugendführer im AVS. In dieser Zeit sind die meisten Heimlokale und Selbstversorgerhütten entstanden und es ist dir gelungen, eine solide Basis für die Jugendarbeit zu schaffen. Später übernahmst du die Leitung des Alpinreferates und auch des Referates für Natur- und Umweltschutz. Für dich war es ebenso selbstverständlich, bei der Bergrettung im AVS zu sein: 38 Jahre lang hast du dich dort der Hilfe für den Nächsten zur Verfügung gestellt und deine Freizeit geopfert.

Als du 1991 zum Ersten Vorsitzenden des Alpenvereins Südtirol gewählt wurdest, hast du ein großes Erbe angetreten, das du mit viel Weitsicht 18 Jahre lang ausgefüllt hast. Neben dem Alpinismus schlug dein Herz für den Natur- und Umweltschutz. Viele Jahre warst du auch der Vertreter des AVS im Führungsausschuss des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz. Ein großes Anliegen war dir die Heimat und die damit verbundenen Probleme wie z. B. die Toponomastik. Ein Meilenstein des Alpenvereins in deiner Zeit war ohne Zweifel das Wegeprojekt, die Digitalisierung aller Wanderwege Südtirols. Ein Projekt, das fürs Land und auch unsere Brudervereine wegweisend ist.

Dein Herz schlug für den Alpenverein und seine Geschichte. Aus diesem Grund hast du besonders die freundschaftlichen Bande zu ÖAV und DAV geknüpft. Mit der Anwesenheit bei deiner Verabschiedung zollten dir die Präsidenten des ÖAV, Andreas Ermacora, und DAV, Josef Klenner, ihre Wertschätzung. Durch deine besonnenen Art gelang es dir auch, das Verhält-



nis zum CAI zu entspannen und respektvolle Beziehungen herzustellen. Bei der Gründung des Club Arc Alpin CAA warst du ebenfalls federführend und eine zeitlang als Rechnungsrevisor tätig.

All das wäre nicht möglich gewesen, wenn dich deine liebe Frau Mimi gemeinsam mit deinen 3 Kindern nicht unterstützt und dir die nötigen Freiräume geschaffen hätten. Ihnen sei dafür herzlich gedankt.

Für dein unermessliches Lebenswerk hat der AVS dir die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit der Verleihung des Ehrenzeichens hat dir das Land Tirol seine Hochachtung bekundet.

Als ich 2009 deine Nachfolge im AVS antreten durfte, übernahm ich ein wohlbestelltes Haus, einen gut funktionierenden Verein. In diesem Sinne werden wir das große Erbe, das du und deine Vorreiter uns hinterlassen haben, weiterführen.

Im Namen der großen Alpenvereinsfamilie ein aufrichtiges Vergelt's Gott und ein kräftiges Berg Heil, lieber Luis.

Viele Wege führen zu Gott, deiner ging über die Berge.

**Georg Simeoni**, AVS-Präsident

